

einblicke

ausblicke

überblicke

VOLKSPARTEI ST. ANDRÄ

Die ÖVP-St. Andrä informiert ...

STANDPUNKT



Überrascht!

Im März dieses Jahres fanden die Gemeinderats- und Bürgermeisterwahlen statt.

Außer dass die SPÖ, wie in allen Lavanttaler Gemeinden, die absolute Mehrheit im Gemeinderat verlor, konnte diese Wahl noch mit einer anderen Überraschung aufwarten:

Bei der Bgm.-Direktwahl konnte ich als einer der jüngsten Kandidaten Kärntens mehr Stimmen als unsere Volkspartei erreichen und somit ein ausgezeichnetes Ergebnis erzielen. Die Politik der letzten Jahre von Bgm. Stauber wurde mit -13,6% bestraft und der BZÖ-Kandidat konnte „nur“ die Hälfte der Parteistimmen für sich verzeichnen.

Als Parteiohmann möchte ich mich bei allen, die uns Ihre Stimme gegeben haben, bedanken. Vor allem bei den zahlreichen Wahlhelfern, die uns so toll unterstützen haben.

Ihr und Euer
Thomas Morianz

Einladung Einladung Einladung
zum

VP st. Andrä

Familienalmwandertag

am Sonntag, 13. September 2009

– PROGRAMM –
– PROGRAMM –

– 8.30 Uhr –

ABMARSCH

Lamminger Hütte

Fußmarsch über die Reisberger Hütte
und Alpenrose zur Pöllinger Hütte

– 12.00 Uhr –

ALMANDACHT

danach **GRILLFEST** auf der
Pöllinger Hütte



Auch ein Nachkommen zum Grillfest ist selbstverständlich möglich!

Unter den Anwesenden wird eine **VERLOSUNG**
mit wertvollen Preisen durchgeführt!



Lospreis € 5.– inkl. Grillteller

Auf Euer Kommen freut sich die ÖVP St. Andrä

ÖVP-Martinz gibt in der Regierung den Takt an

Landesrat Josef Martinz hat sich zum Motor der Regierungs-Koalition entwickelt: Der ÖVP-Chef arbeitet bereits an über 30 Maßnahmen für Kärnten. „Wo möglich sparen, wo nötig investieren“, lautet seine Devise für das Land.

Dr. Josef Martinz, Kärntens neuer Wirtschafts-Landesrat, steht in Zeiten der Wirtschaftskrise vor großen Herausforderungen. Er muss den Sparstift ansetzen, um den stürmischen Zeiten standzuhalten, zugleich aber trotzdem nachhaltig unser Land durch die Krise führen. Nach der ersten Halbjahres-Bilanz der neuen schwarz-orangen Regierungs-Koalition lässt sich sagen, dass Martinz das Ruder straff in der Hand hält.

Investieren und reformieren

Nach Jahren der BZÖ-SPÖ Misswirtschaft in Kärnten ist es mit dem neuen VP-Koalitionspartner in der Regierung endlich gelungen, den Reformstau aufzulösen. LR Josef Martinz ist mit den Schlüsselressorts Wirtschaft, Gemeinden, Tourismus, Landwirtschaft und EU der Macher in der Regierung und setzt mit seinem jung-

dynamischen Expertenteam überfällige Reformen und Investitionen um. „Mit Maßnahmen wie der dringend notwendigen Verwaltungsreform, punktgenauen Wirtschafts- und Arbeitsplatzstützungen oder wichtigen Tourismus-Initiativen bringen wir Kärnten zurück auf einen dauerhaft erfolgreichen Weg“, erklärt Martinz.

ÖVP in der Regierung

Auf die Frage nach der Zusammenarbeit mit dem orangenen Koalitionspartner sagt Martinz: „Unser Regierungspartner hat endlich erkannt, dass diese Aufgaben für Kärnten jetzt angepackt werden müssen. Bis zu einem gewissen Grad müssen wir dem BZÖ-Quartett aber immer wieder auf die Finger schauen, damit sie die beschlossenen Maßnahmen in ihren Zuständigkeitsbereichen auch wirklich umsetzen.“



LR Josef Martinz: „Im direkten Gespräch mit den Kärntnerinnen und Kärntnern erfährt man wo sie der Schuh drückt!“



Wirtschafts-Landesrat Dr. Josef Martinz: „Wo möglich sparen, wo nötig investieren. Oberste Priorität hat dabei die Stärkung von Kärntner Betrieben und damit die Sicherung von Arbeitsplätzen im Land.“

Betriebe stärken - Arbeitsplätze sichern!

Auf Initiative des Wirtschafts-Landesrates wurde ein Sofort-Maßnahmen Paket geschnürt, um Kärntens Kleinbetriebe zu unterstützen.

Dazu gehört z.B. die Kleinstbetriebe-Förderung, der Gewerbeinvestitionskredit oder die Exportinitiative gemeinsam mit der Wirtschaftskammer Kärnten.



„Gerade in schwierigen Zeiten ist es wichtig, dass die Finanzierung von Betrieben gewährleistet ist.“

Wer heute investiert, hat morgen den notwendigen Vorsprung. Die Wirtschaftsmaßnahmen von Landesrat Dr. Josef Martinz setzen den Hebel genau an der richtigen Stelle an. Diese Investitionen stärken die Kärntner Betriebe und sichern Kärntner Arbeitsplätze.“

Klaus Kronlechner,
Firma Tertsche, Klagenfurt



„Auch vor den Gemein-den Kärntens hat die Wirtschaftskrise nicht Halt gemacht. Gerade jetzt sind nachhaltige Investitionen, die sich auf Arbeitsplätze, Lehrstellen und Wertschöpfung positiv auswirken, gefragt. Im neuen Gemeinde-Referenten Josef Martinz haben wir einen fairen und aktiven Partner: Für essentielle, vorgezogene Projekte übernimmt das Gemeindefe- rat die Finanzierungskosten.“

Josef Müller,
Bürgermeister Griffen

Stabil und verlässlich für die Menschen und ihr Land Beispiele aus den 38 ÖVP-Maßnahmen in der Regierung.

Starke Betriebe – starkes Kärnten

- **Export-Offensive:** Sechs von zehn Euro werden in Kärnten im Export verdient. Gerade jetzt brauchen exportierende Unternehmen intensive Unterstützung, um diese Wertschöpfung für das Land zu erhalten
- **Konjunkturbonus:** 8%ige Aufstockung der KWF-Förderungen für Klein- und Mittelbetriebe
- **Das Konjunkturpaket II löst ein Investitionsvolumen von 50 Mio. € aus.** Durch das Vorziehen kommunaler Hochbauten werden regionale Betriebe gestärkt und Arbeitsplätze gesichert

Auf der Höhe der Zeit

- **WLAN-Aktion für Kärntner Tourismus:** Breit-

bandanschlüsse für wettbewerbsfähige, heimische Tourismusbetriebe

Bildung ist Zukunft

- **Schulbaufonds 2009:** 17 Millionen Euro für die Sanierung von 35 Kärntner Schulen
- **Lehrplätze schaffen:** Mehr Geld für Ausbildungsplätze in den Gemeinden

Vorausschauend und zielgerichtet

- **Leitbildprozess 2015:** Experten erarbeiten Zukunftskonzept für ein erfolgreiches Kärnten

Bürokratie raus – Effizienz rein

- **Pensions-, Verwaltungs- und Besoldungsreform** werden auf Initiative der ÖVP umgesetzt



Familien fördern

- **Schulstartgeld 2009:** Abfederung der Mehrbelastung von Familien bei Schulbeginn
- **Gratis-Kindergarten 2009/2010:** Ein familienpolitischer Meilenstein, der Kärntens Familien massiv entlastet

Starke Bauern braucht das Land

- **Gebündelte Auszahlung Milchhygienebeitrag:** Kostenentlastung für Kärntens 3150 Milchproduzenten

WiR sucht starke Teams und Ideen in den Regionen.

Durch die Initiative WiR – Wirtschaft in der Region, stärkt der Wirtschaftsverband die regionale Wirtschaft und zeigt die Unverzichtbarkeit und die hohe Qualität der kleinen und mittleren Unternehmen (KMU) für die Regionen auf.

- WiR prämiert die besten Initiativen, Projekte und Ideen für Kooperationen
- WiR sucht innovative Modelle und Projekte zur Stärkung der regionalen Wirtschaft
- Durch WiR wird die kommunale Zusammenarbeit gefördert und durch diese Kooperation gewinnen Wirtschaftsstandorte an Attraktivität

Die Bewertung erfolgt in 2 Kategorien:

- KATEGORIE A / Lokale und regionale Projekte
- KATEGORIE B / Ideenpool für noch nicht realisierte Initiativen

Nähere Informationen finden sie auf unserer Homepage www.wirtschaftinderregion.at

Wirtschaft in der Region
WiR
Eine Initiative des Österreichischen Wirtschaftsbundes

W
WIRTSCHAFTSBUND
KÄRNTEN





**Liebe St. Andräerinnen,
liebe St. Andräer!**

Herzlichen Dank für das Vertrauen, dass Sie bei der Gemeinderatswahl in die VP St. Andrä gesetzt haben.

Als Stadtrat fallen 3 Referate in meinen Aufgabenbereich.

Zuständig für den Bereich Landwirtschaft möchte ich weiterhin eine starke Stimme für den ländlichen Raum sein.

Das Friedhofsreferat, in dem ich in der vergangenen Periode eine massive Kostenreduktion erzielen und damit eine Gebührenerhöhung verhindern konnte, wird wieder von mir geleitet.

Auch die Agenden der Umweltbelange fallen in mein Referat. Hier würde ich mich über ihre Wünsche und Anregungen sehr freuen, um gemeinsam die Lebensqualität unserer Gemeinde weiter zu erhöhen.

Mein Ziel ist es, die Anliegen der Bevölkerung so unbürokratisch und rasch wie möglich zu erledigen.

Stadtrat Heinz Schlatter
Schönweg 9, 9433 St. Andrä
Telefon: 04358/2710- 68 oder
0664/805 21 64 06

Ich wünsche ihnen einen schönen und erfolgreichen Herbst!

**Ihr & Euer Heinz Schlatter
Agrarreferent**

Die Mitglieder der Volkspartei im neuen Gemeinderat

Seit der Angelobung der neuen Gemeinderäte bei der konstituierenden Sitzung am 2. April 2009 vertreten folgende Mitglieder der Volkspartei die Anliegen der St. Andräerinnen und St. Andräer in folgenden Ausschüssen



**Fraktionsobmann
GR Manfred Probst**

0664/5519224,
probst.manfred@aon.at

Obmann des Kontroll-
ausschusses,
Personal und Recht,
Finanzen



GR Karin Forsthuber

0664/4904847,
karin.forsthuber@gmx.
net

Wohnungen, Umwelt,
Wirtschaft



GR Martin Egger

0676/9289481,
martin.egger@aon.at

Bauausschuss, Ju-
gend, Kultur, Sport,
Schulen, Landwirt-
schaft

SONNWENDFEIER IN LAMM

Rechtzeitig nach starkem Regen, als die Nebelschwaden über Lamm hinweg zogen und es aufklarte, lud die ÖVP Schönweg unter ihrem Obmann StR Heinz Schlatter gemeinsam mit JVP-Obmann Marco Hubmann im Juni zum Sonnwendfest.



Altalt Bruno Rader brachte auf unterhaltsame Weise seine Gedanken zur Sonnenwende und erteilte beim Sieber Kreuz den feierlichen Wettersegen. Gesanglich untermalt wurde die wunderschöne Kulisse beim Sonnwendfeuer vom MGV St. Andrä.

„Die 4 von der Koralm“ begleiteten die zahlreichen Gäste zum Gasthaus, indem die Sieberwirtin Ingrid Jölli den Sonnwendspieß servierte. An der Theke wurde ein eigens für dieses Fest kreierter Sonnwendcocktail ausgeschenkt und in der Stadldisco gab es bis in die frühen Morgenstunden gute Stimmung